

Gesunder Hund. Jetzt!



LEBENSMITTEL, DIE GEFÄHRLICH SEIN KÖNNEN

Mandeln, genauer die Bittermandeln, können das Nervengift Blausäure enthalten. Blausäure kann schnell zum Tod führen!

Manche Arten von Avocados enthalten Persin, das giftig ist für Hunde. Persin kann zu Herzmuskelschäden führen. Erste Symptome sind Husten, Atemnot und eine erhöhte Herzfrequenz.

Kartoffeln, Auberginen und Tomaten sind Nachtschattengewächse, die giftiges Solanin enthalten. Solanin führt zu Erbrechen, Durchfall bis hin zu Krampfanfällen. Da das Solanin bei Kartoffeln in der Schale konzentriert ist, muss man Kartoffeln für Hunde immer schälen und kochen. Das Kochen löst einen großen Teil des Solanins aus den Nachtschattengewächsen.

Rohes Schweinefleisch kann mit dem Aujestzky-Virus infiziert sein. Der Virus führt bei Hunden schnell zu Rückenmarks- und Gehirnentzündungen und führt meist zum Tod.

Es ist erst seit kurzem bekannt, dass Macadamia-Nüsse Schwächeanfälle oder Lähmungserscheinungen hervorrufen können. Welcher Stoff in den Nüssen das auslöst, ist bisher unbekannt. Bereits vier Nüsse können Vergiftungserscheinungen bei einem 15 Kilo schweren Hund auslösen. Nüsse sind in größeren Mengen generell nicht gut für Hunde wegen des hohen Fett- und Phosphorgehalts.

Walnüsse und auch Schwarznüsse sind nicht giftig. Aber die Schale dieser Nüsse wird oft von einem Pilz befallen, der zu Brechreiz, Durchfall und Muskelkrämpfen führen kann.

Steinobst kann die Magenschleimhaut verletzen und die verschluckten Kerne können zu einem Darmverschluss führen. Außerdem kann es zu einer Blausäurevergiftung kommen, wenn viele Kerne gefressen werden.

Rosinen und Weintrauben können Brechen bis Nierenversagen verursachen. Die Ursache hierfür ist unklar.

Bereits eine mittelgroße Zwiebel kann für einen mittelgroßen Hund tödlich sein. Die Schwefelverbindungen in Zwiebeln, Knoblauch und anderen Lauchgewächsen bewirken eine Zersetzung der roten Blutkörperchen im Blut des Hundes. Auch wenn die Zwiebeln gekocht oder getrocknet sind, besteht diese Gefahr.

Schokolade oder genauer Kakaobohnen enthalten Theobromin, das je nach Menge von einer Magenverstimmung bis hin zu Erbrechen, Durchfällen, Herzrhythmusstörungen und Krämpfen sorgen kann. Umso höher der Kakaogehalt der Schokolade ist, umso größer ist die Gefahr einer Vergiftung.

Der Zuckerzusatz Xylit oder auch Birkenzucker genannt ist extrem gefährlich für Hunde, denn er kann eine massive Insulinausschüttung mit nachfolgendem extremen Blutzuckerabfall auslösen. Das kann zu Leberschäden und zum Tod des Tieres führen.

Gesunder Hund. Jetzt!



GETRÄNKE, DIE GEFÄHRLICH SEIN KÖNNEN

Milch und Sahne: Nach Schätzungen leidet rund die Hälfte der erwachsenen Hunde an einer Laktoseintoleranz - deswegen sollten Hunde generell keine Milch bekommen. Eine Ausnahme bilden gesäuerte Milchprodukte wie Kefir, Quark und Joghurt.

Koffeinhaltige Getränke: Das Koffein in Kaffee, Cola und Energy Drinks sowie das Teein in grünem und schwarzem Tee kann der Stoffwechsel eines Hundes nicht verarbeiten. Das kann zu lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen führen.

Alkohol: Hunde bekommen sehr schnell eine Alkoholvergiftung. Absolut giftig für den Hund, auch schon ein kleiner Schluck, da Hunde den Alkohol nicht abbauen können.

Ausschneiden und an den Kühlschrank hängen oder zum Hundenapf:

✂

Achtung: giftig für Hunde	
Alkohol	Milch *)4
Aprikose *)3	Paprika *)2
Auberginen *)2	Pfirsich *)3
Avocados	Pflaume *)3
Birkenzucker (Xylit)	Rosinen
Cola	Sahne *)4
Energydrinks	Schokolade
Frühlingszwiebeln	Schwarznüsse
Kaffee	Schweinefleisch, roh
Kakao	Tee (schwarz oder grün)
Kartoffeln *)1	Tomaten *)2
Kirschen *)3	Walnüsse
Knoblauch	Weintrauben *)3
Lauch	Xylit (Birkenzucker)
Macadamia Nüsse	Zwetschke *)3
Mandeln	Zwiebeln

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Achten Sie immer auf Reaktionen Ihres Hundes nach "besonderem Essen!"

www.gesunder-hund.jetzt

*)1 nur geschält und gekocht
 *)2 nur gekocht
 *)3 gründlich entkernt
 *)4 nur angesäuerte Milchprodukte (Kefir, Joghurt...)